

P R E S S E I N F O R M A T I O N

zur Ausstellung

50 Jahre – 50 Werke – 50 Geschichten

Jubiläumsrundgang durch das Schlossmuseum

mit

Dr. Josef Pühringer (Landeshauptmann)

Dr.ⁱⁿ Gerda Ridler (Wissenschaftliche Direktorin des Oö. Landesmuseums)

Mag. Andreas Strauss (Landeskulturpreisträger 2013)

im Schlossmuseum Linz

Pressekonferenz: Do, 14. Jänner 2016, 10.00 Uhr

Eröffnung: Do, 14. Jänner 2016, 18.30 Uhr

Dauer der Ausstellung: 15. Jänner 2016 – 8. Jänner 2017

www.landeseuseum.at

KURZINFO

50 Jahre – 50 Werke – 50 Geschichten

Jubiläumsrundgang durch das Schlossmuseum

15. Jänner 2016 – 8. Jänner 2017

Im Jahr 2016 feiert das Schlossmuseum sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass werden von 50 Mitarbeiter/innen 50 Schlossgeschichten erzählt, die Schlaglichter auf die Geschichte des Linzer Schlosses werfen, aber auch Einblicke in die vielschichtigen Aufgaben einer musealen Institution erlauben.

Mit der zeitgenössischen Intervention des im Jahr 2013 mit dem Landeskulturpreis ausgezeichneten Künstlers Andreas Strauss werden 50 Objekte in den Dauerausstellungs-räumlichkeiten hervorgehoben. Die Auswahl der Kunstwerke spiegelt die Spannbreite der Sammlungen des Oö. Landesmuseums und führt die Besucher/innen auf einen Gang durch die Kultur- und Naturgeschichte Oberösterreichs, von der Prähistorie bis ins 20. Jahrhundert. Abseits klassischer Formen der Ausstellungspraxis ermöglicht der Jubiläumsrundgang frische Blickwinkel auf das Schlossmuseum - für neue Fans und treue Freunde des Museums gleichermaßen.

Zur Ausstellung

Am 24. September 1966 wurde das Schlossmuseum Linz als Museum für die Kulturgeschichte des Landes Oberösterreich eröffnet. 2016 feiert das größte und bedeutendste Museum Oberösterreichs sein 50-jähriges Bestehen. Grund genug, sich selbst zu feiern – und zwar in zweierlei Hinsicht. Was wäre das Schlossmuseum ohne seine einzigartige Sammlung? Und was wäre das Schlossmuseum ohne sein Team, das den Museumsbetrieb vor und hinter den Kulissen am Laufen hält?

Diese innere Verbundenheit steht im Zentrum des Jubiläumsrundgangs „50 Jahre – 50 Werke - 50 Geschichten“. Fünfzig ausgewählten Sammlungsobjekten werden fünfzig Mitarbeiter/innen in Filmporträts zur Seite gestellt. Sie erzählen ihre persönlichen Geschichten, die sie mit dem jeweiligen Werk und ihrer Arbeit im Schlossmuseum verbinden. Eine rote Linie am Boden der Museumsräume wiederum führt durch alle Sammlungsbereiche des Museums und verbindet die ausgewählten Exponate.

Die künstlerische Intervention des oberösterreichischen Landeskulturpreisträgers Andreas Strauss stellt also durchaus ungewöhnliche Verbindungen her. So führt er die Besucher/innen durch die Dauerausstellungen des Schlossmuseums und stellt unweigerlich Querbezüge her zwischen der Kultur- und Naturgeschichte Oberösterreichs, von der Prähistorie bis ins 21. Jahrhundert. Gleichzeitig gewährt er einen Einblick in die vielschichtigen Aufgaben- und Berufsfelder des oberösterreichischen Landesmuseums indem er all jene Menschen „ausstellt“, die oftmals unsichtbar bleiben: Techniker/innen und Aufsichten, Restaurator/innen und Verwaltungsmitarbeiter/innen, Sammlungsleiter/innen, Kurator/innen und Direktor/innen. Auf diese Weise gilt es das Schlossmuseum in seinem fünfzigsten Jahr neu zu entdecken. Abseits klassischer Formen der Ausstellungspraxis ermöglicht der Jubiläumsrundgang frische Blickwinkel auf das Schlossmuseum – für neue Fans und treue Freunde des Museums gleichermaßen.

Zum Jubiläum erscheint der Bildband SCHLOSSMUSEUM LINZ. SCHÄTZE AUS OBERÖSTERREICH, 288 Seiten, 300 Abbildungen, Museumspreis: Euro 25,-

Zitate von Mitarbeiter/innen aus den Filmporträts

... man arbeitet nicht im Museum sondern man lebt im Museum...

(Roland Strassl, Marketing- und Veranstaltungsmanagement)

... die Arbeit im Museum ist so bunt und abwechslungsreich wie seine Sammlungen!

(Dagmar Fetz-Lugmayr, Stabstelle Besucherforschung und wissenschaftliche Projekte)

... ein besonderes Erlebnis ist es, wenn ich durch die Sammlungen gehe und immer wieder neue Objekte für mich entdecke, obwohl ich schon seit 12 Jahren hier arbeite, weil eben das Schlossmuseum eine ungeheure Schatzkiste ist!

(Sandra Malez, Kulturvermittlung)

... der schönste Ort im Museum für mich ist ein Fenster in der archäologischen Sammlung. Das ist wie ein Bild weil es direkt den Blick auf die Pöstlingbergkirche einrahmt.

(Eva Mühleder, Portierin)

... und wenn Sie das Schloss verlassen, dann gehen Sie doch über den Südflankenweg und machen Sie Pause im Rosengarten. In der richtigen Jahreszeit werden Sie dort mit üppigen Blüten und Rosenduft belohnt.

(Heike Rührig, Restauratorin)

... im letzten Herbst war ein Arborist hier und hat die alten Mauern für den Restaurator vom Jahrzehnte alten Efeu befreit. Das kann man durchaus als Metapher sehen!

(Cornelia Lehner, Kulturvermittlung)

Kurze Geschichte des Linzer Schlosses

799 erstmals in einer Passauer Urkunde als „castrum“ (Befestigung, Burg) erwähnt, gestaltete sich die Geschichte des Schlosses und seiner Verwendung wechselvoll.

Die exponierte Lage prädestinierte es seit jeher zum Sitz und Refugium der Landesfürsten und Machthaber. Kaiser Friedrich III. (1415-1493) machte es nach umfangreichen Umbauten im späten 15. Jahrhundert zu seinem Alterssitz. Das „Friedrichstor“ als Haupteingang durch die westliche Wehrmauer ist als Relikt aus dieser Zeit erhalten. In seiner heutigen Form ist das Schloss ein Gebäude aus der Zeit des frühen 17. Jahrhunderts. Das repräsentative Bauwerk im Stil des Manierismus wurde von Kaiser Rudolf II. (*1552, †1612) in Auftrag gegeben. In den Franzosenkriegen (1792 bis 1815) diente das Schloss als Militärspital.

Im Jahr 1800 zerstörte ein verheerender Brand, der auch einen Großteil der Linzer Altstadt vernichtete, den Süd- und Kapellentrakt des Schlosses. Nur notdürftig wiederhergestellt wurde das Schloss bis 1854 als Gefängnis und danach bis 1960 als Schlosskaserne und Flüchtlingslager genutzt. 1952 wurde von Stadt Linz und Land Oberösterreich die Widmung für kulturelle Zwecke beschlossen, 1959 die ausschließliche Verwendung durch das Oberösterreichische Landesmuseum bestimmt. Die erste Teileröffnung fand 1963 statt, am 24. September 1966 folgte schließlich die Gesamteröffnung. Das Linzer Schloss wurde damit zum neuen geistigen Mittelpunkt und zentralen kulturellen Repräsentationsort des Landes Oberösterreich. Im Herbst des Jahres 1999 fiel die Entscheidung, das Linzer Schloss samt Grund durch das Land Oberösterreich aus dem Eigentum des Bundes anzukaufen. Seit dem ist das Land Oberösterreich rechtlich der alleinige Grundeigentümer. Mit dem im Kulturhauptstadtjahr 2009 neu errichteten Südflügel des Linzer Schlosses entstand über den Dächern der Stadt ein Ensemble aus historischer und moderner Architektur – ein zukunftsweisendes Museumsprojekt für Oberösterreich.

Führungen für Erwachsene:

Die Rundgänge erzählen die Geschichte des Hauses als museale Institution und als Bau, bieten Einblicke in die vielfältigen Aufgaben eines Museums und stellen anhand von ausgewählten Werken die Sammlungen des Oö. Landesmuseums vor.

- Buchbar für Gruppen ab 8 Personen
- Öffentliche Führung am Sonntag (1,5 h)
- Seniorenführungen (1 h)

Öffentliche Sonntags-Führungen um 14.00 Uhr (1,5):

17., 24., 31. Jänner

7., 14., 21., 28. Februar

6., 13., März

2., 9., 16., 23., 30. Oktober

6., 13., 20. November

Erinnerungscafé

Anlässlich der Jubiläumsausstellung sind die Teilnehmer/innen des beliebten Vermittlungsformates *Erinnerungscafé* am **10. November 2016 um 14 Uhr** eingeladen, einen Gegenstand entweder aus den Museumsobjekten oder aus ihrem persönlichen Leben auszuwählen, der für ihr Leben eine ganz besondere Bedeutung hatte. Wie gewohnt, klingt die Veranstaltung bei einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen aus.

Vortrag Dr. Lothar Schultes: Geschichten und Anekdoten aus dem Linzer Schloss

Do, 25. Februar, 18.30 Uhr, Schlossmuseum Linz

Kuratorinnenführung Dr. Jutta Leskovar: Archäologie und hartnäckige Gerüchte zu Fruchtbarkeitsstatuen, Hallstattfürsten und Keltenvölkern

Do, 31. März 2016, 18.30 Uhr, Schlossmuseum Linz

Kunstgespräch

Do, 28. April 2016, 18.30 Uhr, Schlossmuseum Linz

Kräuterpädagogische Veranstaltung

Sa, 28. Mai 2016, 15 Uhr, Schlossmuseum Linz

Vortrag Hutgeschichte

Do, 30. Juni 2016, 18.30 Uhr, Schlossmuseum Linz

Archäologischer Spaziergang

Do, 25. August 2016, 18.30 Uhr, Schlossmuseum Linz

Frischpilzverkostung

Sa, 1. Oktober 2016, 15 Uhr, Schlossmuseum Linz

Kuratorinnenführung

Do, 27. Oktober 2016, 18.30 Uhr, Schlossmuseum Linz

Erinnerungscafé

Do, 10. November 2016, 14 Uhr, Schlossmuseum Linz

Kunstgespräch

Do, 24. November 2016, 18.30 Uhr, Schlossmuseum Linz

Information und Anmeldung

Tel: +43(0)732/7720-52346 / oder -52347

E-Mail: m.stauber@landesmuseum.at

Auf einen Blick ...

**50 Jahre – 50 Werke – 50 Geschichten
Jubiläumsrundgang durch das Schlossmuseum**

Schlossmuseum Linz	Schlossberg 1, A-4020 Linz T +43(0)732/ 7720 - 52300 schloss@landesmuseum.at www.landemuseum.at
Pressekonferenz	Do, 14. Jänner 2016, 10.00 Uhr
Eröffnung	Do, 14. Jänner, 18.30 Uhr
Ausstellungsdauer	15. Jänner 2016 – 8. Jänner 2017
Öffnungszeiten	Di, Mi, Fr 9–18 Uhr, Do 9-21 Uhr, Sa, So, Fei 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Wissenschaftliche Direktorin des OÖ. Landesmuseums	Dr. ⁱⁿ Gerda Ridler Telefon: +43-732/7720-52340 E-Mail: gerda.ridler@landesmuseum.at
Bereichsleitung Ausstellungen und Wissenschaftliche Dienste	Mag. ^a Dagmar Ulm Telefon: +43-732/7720-52321 E-Mail: d.ulm@landesmuseum.at
Künstlerische Interventionen	Mag. Andreas Strauss Landeskulturpreisträger 2013
Interviews	Christian Schrenk
Organisation	Mag. Cornelia Commenda
Leitung Referat Kulturvermittlung	Mag. ^a Sandra Malez Telefon: +43-732/7720-52379 E-Mail: s.malez@landesmuseum.at
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Lisa Manzenreiter Telefon: +43-732/7720-52353 E-Mail: lisa.manzenreiter@landesmuseum.at MMag. ^a Sigrid Lehner Telefon: +43-732/7720-52366 E-Mail: s.lehner@landesmuseum.at

Linz, im Jänner 2016